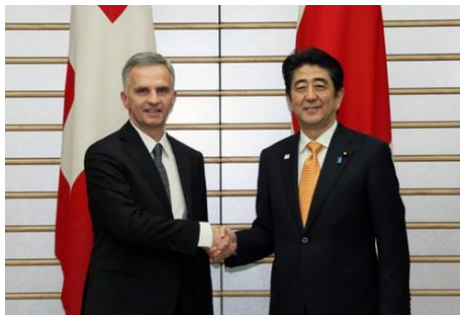


Durchführung des 150. Jubiläums der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Japan und der Schweiz

Januar 2015
Japanische Botschaft in der Schweiz

1. Besuche auf höchster Ebene

2014, im Jahr des 150. Jubiläums der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Japan und der Schweiz, besuchte im Februar Bundespräsident Burkharter Japan und im Juni Seine Kaiserliche Hoheit der Kronprinz von Japan als Schirmherr des Jubiläums die Schweiz.



(Foto : c Dojo de Neuchâtel - Espace Culturel)

2. Durchführung von Jubiläumsveranstaltungen

Im Laufe des Jahres 2014 wurden in der ganzen Schweiz über 240 Veranstaltungen zur Feier des Jubiläums durchgeführt. Die Botschaft war unter anderem an den folgenden repräsentativen Events beteiligt:

(1) Eröffnungsfeierlichkeiten

Von Februar bis März wurden in den grössten Schweizer Städten Eröffnungsfeiern abgehalten. Es wurden beispielsweise Events mit Ikebana-Performances der Misho-ryu Sasaoka School, No-Theaterstücken oder traditionellen japanischen Instrumenten durchgeführt.



(2) Konzerte

In Bern und anderen Städten fanden Konzerte des Pianisten Nobuyuki Tsuji (Mai), des Shakuhachi-Spielers Akikazu Nakamura (Juli) und des Violinisten Ryu Goto (August) statt. Im Oktober wurde zudem ein Jubiläumskonzert mit dem Gagaku-Musiker (alte japanische Hofmusik) Hideki Togi realisiert.



(3) Auftritt an der Genfer Buchmesse

Japan zeigte sich als Ehrengastland auf der Genfer Buchmesse (30. April bis 4. Mai). In diesem Rahmen wurden unter anderem Vortragsveranstaltungen von Schriftstellern, Teezeremonien der Teeschule Ura Senke, Degustationen von japanischen Spezialitäten, Workshops der japanischen Sprache und die Promotion der Tourismusdestination Japan durchgeführt. Insgesamt haben ungefähr 69.000 Personen den Stand Japans besucht.



(4) Aufführung von japanischer Tradition (u.a. No, Bunraku, Kimono)

Es fanden Aufführungen in den grössten Städten der Schweiz statt, welche auf japanischen Traditionen wie No (Februar und März), Kimono (Juli) oder Bunraku (September und Oktober) basierten.



(5) Lichtperformance von Motoko Ishii und Akari-Lisa Ishii (September)

Veranstaltung einer Lichtperformance auf dem Berner Bundesplatz der beiden weltbekannten japanischen Lichtkünstlerinnen Motoko Ishii und Akari-Lisa Ishii.



(6) Förderung der Tourismusdestination Japan

Mit dem Ziel der Förderung Japans als Tourismusdestination nahm Japan als Gastland an der Ferienmesse St. Gallen (Februar) teil. Ausserdem fährt seit Oktober eine Lok durch die ganze Schweiz, auf welcher für ein Jahr japanische Touristenattraktionen abgebildet sind.



(7) Events zur Vorstellung der japanischen Küche und des japanischen Tees

Auf Grund der Zunahme des Interesses an Japan wurden Events zur Vorstellung der japanischen Küche in Bern durchgeführt. Zudem wurden passend dazu, Veranstaltungen zum Thema des japanischen Grüntees (Sencha) in verschiedenen Orten der Schweiz abgehalten.



(8) Gemeinsamer Austausch

Anlässlich des 150. Jubiläums kam es zu einer Belebung des zivilgesellschaftlichen Austauschs. Während der „Japan Week“, welche vom 22. bis 27. Oktober in Bern stattfand, nahmen über 1300 Mitglieder von 61 Gruppen aus Japan teil (dies entspricht ungefähr einem Prozent der Berner Bevölkerung). 14.000 Besucherinnen und Besucher kamen zu den Ausstellungen und Performances.



(9) Verschiedenartigste Ausstellungen

Seit 2011 wurden an die wichtigsten Schweizer Kunsthäuser und Museen Schreiben zur Bekanntmachung des 150. Jubiläumsjahres verschickt und darauf hingewirkt, dass 2014 Ausstellungen über Japan eröffnet werden. Als Resultat konnten über 60 Ausstellungen mit Japanbezug als Jubiläumsveranstaltungen realisiert werden.

(10) Weitere Aktionen

Herausgabe von Gedenkbriefmarken, Unterzeichnung des Open-Sky-Abkommens, Bus mit Werbung für das Jubiläumsjahr in Bern, Jahrbuch der Japanischen Handelskammer etc.

